Satzung der Stadt Rahden über die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil "Östliche Mindener Straße/Auf dem Witting"

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Ziff. 2 und 3 Baugesetzbuch vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) und der §§ 4 und 43 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 13.08.1984 (GV NW S. 475), jeweils in den zur Zeit geltenden Fassungen, hat der Bürgermeister Möhring und das Ratsmitglied Tschech in einer Dringlichkeitsentscheidung am 26.05.1994 für das Gebiet "Östliche Mindener Straße/Auf dem Witting" in der Ortschaft Rahden folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Der im Zusammenhang bebaute Ortsteil "Östliche Mindener Straße/ Auf dem Witting" umfaßt die Grundstücke

Gemarkung Rahden Flur 10
Flurstück 40 (tw), 41 (tw), 42 (tw), 47 , 48, 50 (tw), 51 (tw), 54, 55, 56, 58, 61 (tw), 62 (tw), 63 (tw), 64 (tw), 65 (tw), 67 (tw), 68 (tw), 69 (tw), 72, 73 (tw), 123 (tw), 125, 136, 141, 142, 144 (tw), 145, 146 (tw), 147, 148, 149, 150, 164 und 165.

§ 2

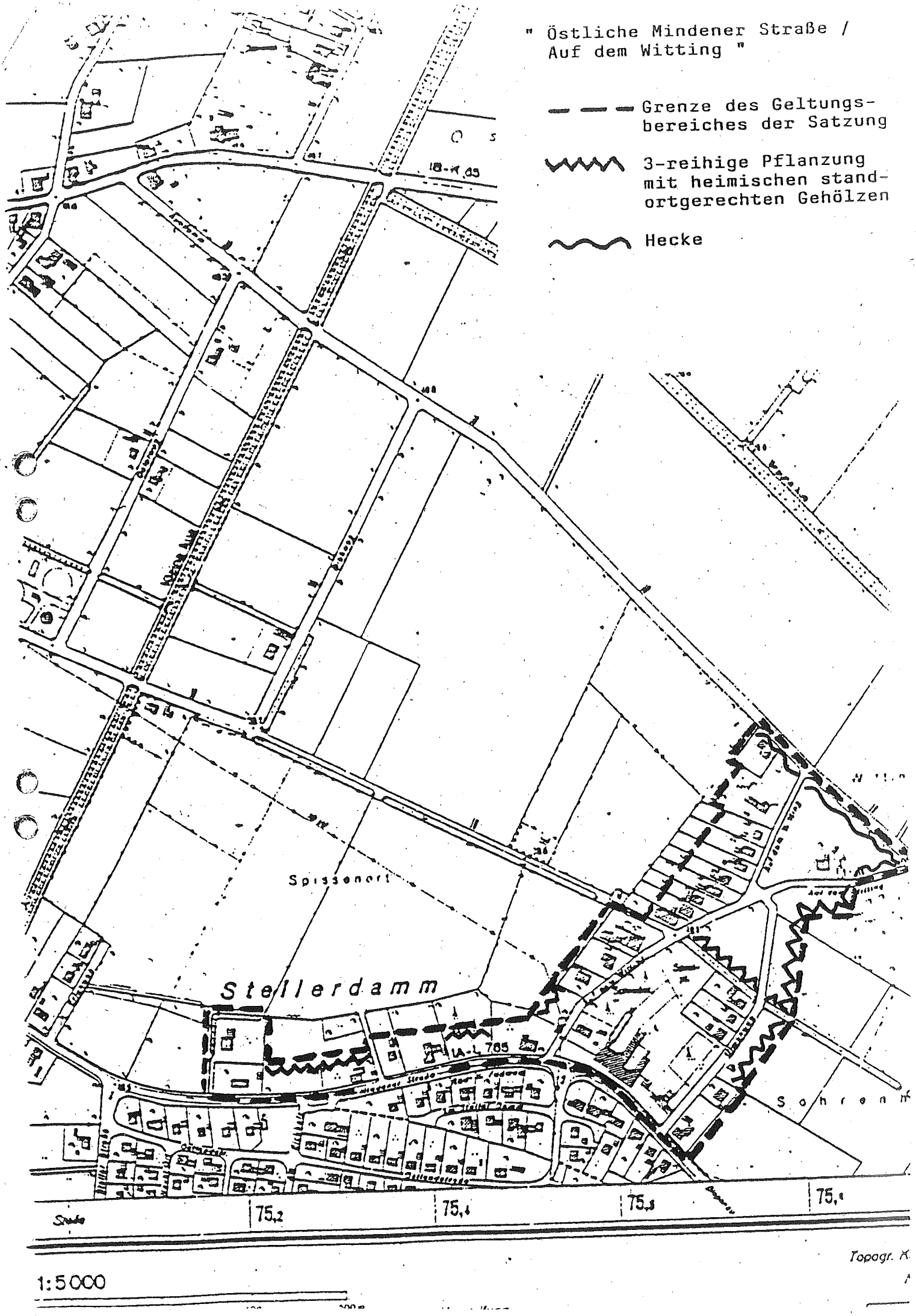
Der Satzungsbereich ist im beigefügten Kartenausschnitt schwarz umrandet. Der Kartenausschnitt ist Bestandteil der Satzung.

§ 3

Die neu zu bebauenden Grundstücke sind zur freien Landschaft bzw. zum Gewässer (Graben) hin mit einem 3-reihigen Gehölzstreifen mit heimischen, standortgerechten Gehölzen einzugrünen. Die im nordöstlichen Satzungsbereich gelegenen Grundstücke sind zur Straße (Auedamm und Auf dem Witting) hin mit einer lebenden Hecke einzugrünen. Außerdem sind pro Grundstück mindestens 3 hochstämmige Obstbäume zu pflanzen.

§ 4

Die Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.


" Östliche Mindener Straße /
Auf dem Witting "
Grenze des Geltungs-
bereiches der Satzung
3-reihige Pflanzung
mit heimischen stand-
ortgerechten Gehölzen
Hecke
Spissenort
Stellerdamm
LA-L 765
Sohrenf
75,2
75,4
75,6
75,8
Topogr. K
1:5000